

TIPP 8: RICHTIG LÜFTEN

Viele haben ihre Fenster „auf Kipp“ stehen; dies dient aber nicht dem Durchlüften der Räume, sondern kühlt lediglich die Wände aus. Die Wiedererwärmung erfordert ferner noch zusätzliches Heizen und verbraucht somit unnötig Energie. Wir empfehlen das Stoßlüften bei weit geöffnetem Fenster, was Sie mindestens 3 x täglich praktizieren sollten. Bitte beachten Sie, dass während des Lüftens der Heizkörper auf NULL bzw. auf Frost gestellt ist.

TIPP 9: LÜFTEN IM ALLTAG

Die sinnvollste Lüftung ist mit Sicherheit 3 x am Tag: Dauer ca. 3–10 Minuten, z. B. 1 x nach dem Aufstehen, 1 x nach der Arbeit und noch 1 x vor dem Schlafengehen.

TIPP 10: OPTIMALE WÄRMEABGABE

Sorgen Sie für eine optimale Wärmeabgabe, indem Sie verhindern, dass zugezogene Vorhänge und abgedeckte Thermostatventile die Wärmeabgabe behindern und somit zu einem höheren Energieverbrauch beitragen.



DIE SIEDLUNG
Der Mensch im Mittelpunkt

RICHTIG HEIZEN! ABER WIE?

Heizen mit Köpfchen –
dank unserer Tipps ein Kinderspiel



Siedlungsgesellschaft Cuxhaven AG

Gorch-Fock-Straße 29

27472 Cuxhaven

Telefon 04721 558-01

Fax 04721 558-188

www.siedlung.de

E-Mail: info@siedlung.de



DIE SIEDLUNG



Gerade in Zeiten der globalen Erwärmung und der Rohstoffverknappung mit den fol-

glich steigenden Rohstoffpreisen sind wir alle bemüht, möglichst sparsam mit unseren Ressourcen umzugehen. Viele haben daher ihr Heizverhalten bereits dahingehend verändert, dass sie einfach weniger heizen – aber HALT, frieren müssen Sie deshalb noch lange nicht!

Wir geben Ihnen 10 wertvolle Tipps, mit denen Sie es in Ihrem Zuhause schön warm haben, aber trotzdem bares Geld sparen und gleichzeitig noch was Gutes für die Umwelt tun.

Außerdem fördern Sie ein angenehmes Wohnklima und verhindern Schimmelbildung sowie Feuchtigkeitsschäden.



TIPP 1: KONSTANTE WÄRME

Vergleichbar ist das Heizen auch mit einem Auto im Straßenverkehr. Durch ständiges Gas geben und abbremsen wird mehr Kraftstoff verbraucht als bei konstanter Geschwindigkeit. Übersetzt auf den Heizkörper heißt das: Drehen Sie den Heizkörper ständig voll auf und dann wieder zu, erhöht dies den Energieverbrauch! Heizen Sie daher konstant – dies spart Ihr Geld!

TIPP 2: NICHT AUSKÜHLEN LASSEN

Lassen Sie Ihre Räume nie auskühlen, da die Wiedererwärmung der kalten Räume, Wände und Möbel mehr Energie benötigt als eine gleichmäßige Beheizung. Beachten Sie, dass bei Abwesenheit ein Senken der Temperatur zwischen 3 bis 5 °C als sinnvoll betrachtet wird.

TIPP 3: DIE RICHTIGEN WERTE

Ihre Wohnung sollte nie kälter als 16 °C werden, da sonst Schimmelbildung gefördert wird. Eine optimale Raumtemperatur besteht zwischen 19 °C und 22 °C bei einer Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 60%.

Extra-Tipp: Messbar werden diese Werte ganz leicht mit einem sogenannten „Thermo-Hygrometer“ (Wohnklima-Messgerät), das Ihnen sowohl Temperatur als auch Luftfeuchtigkeit in Ihrem Raum anzeigt.



TIPP 4: GRAD FÜR GRAD

Mit jedem Grad, dass Sie bei der Raumtemperatur runtergehen (ABER NIE UNTER 16 °C!), spart dies etwa 6% Heizenergie und somit bares Geld bei den Heizkosten!



TIPP 5: OPTIMALE EINSTELLUNG

Die optimale Einstellung für Ihre Heizkörper ist die mittlere Einstellung:

Stufe 3, eine angenehme Wohntemperatur. Die Frosteinstellung ist keine Einstellung für bewohnte Wohnungen. Diese Einstellung sollte man nur bei längerer Abwesenheit wählen.

TIPP 6: FEUCHTWARME LUFT

Temperieren Sie Ihre Räume nur mit dem vorhandenen Heizkörper und verzichten Sie dabei auf feuchtwarme Luft aus den weiteren Räumen, da feuchte Luft die Schimmelbildung fördert.

TIPP 7: RAUS MIT DEM DAMPF

Es mag Ihnen nicht so vorkommen, aber in einem Haushalt, in dem vier Personen wohnen, entstehen täglich 10 Liter Schwitzwasser. Begegnen Sie der Feuchtigkeit durch Lüften!